

# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 2 | 28. JANUAR 2010

## KUNST IM GEMEINDEHAUS, ARMIN NÜESCH STELLT AUS

**Das Gemeindehaus dient regelmässig lokalen Künstlerinnen und Künstler als Plattform zur Präsentation ihres Schaffens. Ab dem 2. Februar 2010 wird Armin Nüesch aus Widnau seine Ausstellung im 1. Stock des Gemeindehauses einrichten. Die Ausstellung dauert acht Wochen.**

### Häuser und farbige Landschaften

Bereits in den Kinderjahren haben Armin Nüesch Farben immer magisch angezogen. Seit 1979 beschäftigt er sich intensiv mit der Malerei. Zu Beginn zeichnete Armin Nüesch alte Rheintaler Häuser und verschenkte sie im Familien- und Freundeskreis.



Armin Nüesch in seinem Atelier an der Sonnenstrasse 14, Au

In den siebziger Jahren bekam der Künstler von seiner Frau einen Ölmalkasten geschenkt und damit begann die Zeit der farbigen Bildgestaltung. Mit seinen Rheintaler Öllandschaften hat er viele Jahre das Kunstpublikum erfreut.

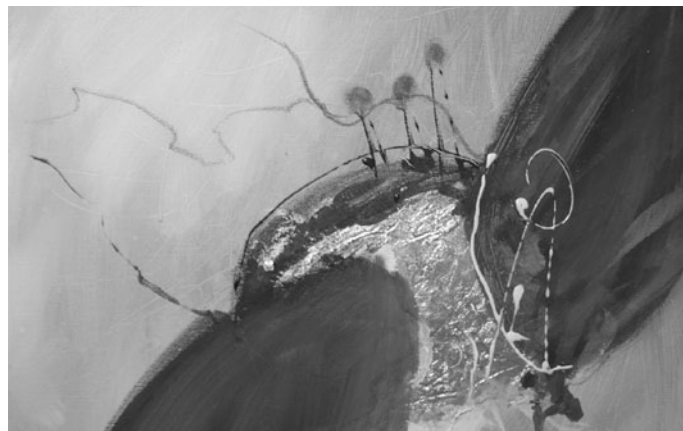


### Weiterbildung

Armin Nüesch absolvierte einen Studienlehrgang in Ölmalerei. Ein paar Jahre später - einem Bedürfnis nachgebend - folgten Werke mit Pastell- und Aquarellmalerei. Ab 1998 fand der Kunstschaaffende mit den Acrylfarben eine neue spannende Ausdrucksform der Malerei.

### Heutige Malerei

Die heute recht abstrakten Bilder malt Armin Nüesch vorwiegend in Acryl/Mischtechnik. Sie variieren in der Grösse vom Klein- bis Grossformat. Die Bilder malt er vorwiegend in seinem Atelier an der Sonnenstrasse 14 in Au.



### Ausstellungen

An vielen Ausstellungen im In- und Ausland erfreute sich das Kunstpublikum bereits an den Bildern des Malers. Armin Nüesch stellt im Gemeindehaus, 1. Stock, ab dem 2. Februar 2010 für die nächsten Wochen eine Auswahl seiner Werke aus. Alle sind herzlich willkommen, die interessanten Werke zu besichtigen.



## GEMEINDERAT

### **Verkauf Grundstück Nr. 2318, Zinggen**

Der Gemeinderat hat das Grundstück Nr. 2318, Hauptstrasse 125 (Zinggen), 3'082m<sup>2</sup> Wiese, zum Preis von CHF 400 pro Quadratmeter der Pensionskasse Thurgau, Kreuzlingen, als Investor verkauft (Total Erlös: CHF 1'232'800). Auf dem Grundstück wird voraussichtlich die geplante und bereits bewilligte Überbauung realisiert. Einzige Änderung: das miteingeplante Einfamilienhaus wird nicht realisiert. Die Bürgerschaft hat dem Gemeinderat für den Verkauf des Grundstück mit Urnenabstimmung vom 30. November 2008 die nötige Kompetenz erteilt.

### **Arbeitsvergabe**

Den Druck der Jahresrechnung hat der Gemeinderat der Rheintal Druckerei und Verlags AG, Berneck, vergeben.

### **Rheintaler Energieinitiative (RHEI)**

Die Richtlinien zur Ausrichtung von Förderbeiträgen zur Unterstützung von Energiesparmassnahmen sind aufgrund des geänderten Gebäudeprogramms des Bundes angepasst worden. Das Programm «Klimarappen» ist Ende 2009 ausgelaufen und wurde durch das «Gebäudeprogramm» abgelöst. Neu werden auch die Sanierung von Einzelbauteilen wie zum Beispiel der Ersatz veralteter Fenster oder die Wärmedämmung von Wänden, Dach und Böden unterstützt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf [www.au.ch](http://www.au.ch), Direktzugriff: Energieförderung.

### **Stellungnahme zur geplanten Fusion der Schulgemeinden**

Die Schulgemeinden haben am Informationsanlass vom 11. Januar 2010 über den geplanten Zusammenschluss der Primarschulen Au und Heerbrugg informiert. Der Gemeinderat unterstützt die Schulgemeinden in ihrem Vorhaben und empfiehlt den Schulbürgerinnen und Schulbürgern einem Zusammenschluss zuzustimmen.

## NEUES GEMEINDEGESETZ

Das Gemeindegesetz regelt die Grundzüge der Organisation und des Finanzhaushaltes der Gemeinden, die politischen Rechte ihrer Bürgerschaft und die Aufsicht des Kantons über die Gemeinden. Das bisherige Gemeindegesetz aus dem Jahre 1979 wird per 1. Januar 2010 durch einen neuen Erlass abgelöst. Dieser gesteht den Politischen Gemeinden im Kanton St. Gallen erhebliche Autonomie zur Regelung der Organisation und des Finanzhaushaltes zu.

Die Gemeinden haben neu ein Geschäftsreglement für den Rat zu erlassen und einen Finanzplan zu führen. Weiter sind die Quoten für Referendum und Initiative oder die Zuständigkeiten für den Gemeinderat festzulegen. Durch das neue Gemeindegesetz ist zudem eine Verschärfung der personellen Gewaltentrennung erfolgt. So ist es zum Beispiel zukünftig einem nebenamtlichen Angestellten der Gemeinde nicht mehr möglich, im Rat Einsitz zu nehmen.

Die Politische Gemeinde Au erfüllt diese Vorgaben bereits heute. Der Finanzplan ist selbstverständlich und die Quoten für Referendum und Initiative sowie die Zuständigkeiten des Gemeinderates sind seit Jahren in der Gemeindeordnung festgelegt. Zwei Punkte sind noch sicherzustellen: Die Gemeindeordnung ist an das neue übergeordnete kantonale Recht anzupassen.

Weiter ist das Interne Kontrollsystem (IKS) entsprechend den Vorgaben des Kantons umzusetzen. Die Politische Gemeinde wendet bereits seit einigen Jahren IKS-Massnahmen wie beispielsweise Kollektivunterschrift oder Vieraugenprinzip an. Für diese Anpassungen an das neue übergeordnete Recht besteht eine Übergangsfrist bis Ende 2012.

## BAUVERWALTUNG

### **Eingereichte Baugesuche**

- Curiger Immobilien AG, Oberfahrstrasse 4, Au, Umbau/Zweckänderung Teil der Liegenschaft Erlenstrasse 2, Heerbrugg, in Café/Restaurant (bisher Vereinslokal)
- Simone und Stefan Suter-Meier, Steigstrasse 24, Diepoldsau, Neubau Einfamilienhaus, Storchenstrasse 7, Heerbrugg
- Uhren & Bijouterie Frei GmbH, Berneckerstrasse 16, Heerbrugg, Anbau Balkone und Lift
- Novesette GmbH, c/o. Sonnenbau Technik AG, Hohenemserstrasse 76, Diepoldsau, Ausbau Dachgeschoss beim Geschäftshaus Widnauerstrasse 8, Heerbrugg

### **Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren**

- Hilmar Ingensand, Jägerweg 7, Heerbrugg, Balkonverglasung

## STEUERERKLÄRUNG 2009

Unseren Rentnerinnen und Rentnern hilft das Steueramt beim Ausfüllen der Steuererklärung gerne. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur einfachere Fälle erledigen können. Sie können ab sofort bis spätestens Ende Februar während den ordentlichen Öffnungszeiten beim Steueramt vorbeikommen. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Rentenbelege 2009 der AHV und Pensionskasse (Bankbeleg)
  - Bankbelege 2009
  - Krankheitskosten 2009 (Zusammenstellung der Krankenkasse)
  - allfällige weitere Unterlagen zu den Einnahmen oder Ausgaben
- Für Fragen steht das Steueramt sämtlichen Steuerpflichtigen gerne zur Verfügung. Das Steueramt erreichen Sie unter der Telefonnummer 071 747 02 50 oder per E-Mail [steueramt@au.ch](mailto:steueramt@au.ch).

## BIOMETRISCHER PASS 10

### **Änderungen ab dem 1. März 2010**

Bisher mussten der Pass und die Identitätskarte über die Gemeinden bestellt werden. Ab dem 1. März 2010 muss der Pass und das Kombi-Angebot (Pass und ID) bei der ausstellenden Behörde des Kantons beantragt werden. Im Kanton St. Gallen ist dies das Passbüro in St. Gallen (Hauptpostgebäude, St. Leonhard-Str. 40, St. Gallen). Die persönliche Vorsprache für die Erfassung der biometrischen Daten ist zwingend notwendig. Die Bestellung einer Identitätskarte erfolgt während einer Übergangsfrist von maximal zwei Jahren weiterhin über die Wohngemeinden.

### **Bestellung direkt beim Passbüro St. Gallen**

Der neue Pass 10 kann ab dem 24. Februar 2010 beim Kantonalen Passbüro in St. Gallen bestellt werden. Die persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten für den Pass kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen. Sie können den neuen Pass telefonisch unter der Nummer 071 229 36 31 oder per Internet bestellen. Der Link für die Bestellung wird am 24. Februar 2010 unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) aufgeschaltet.

Anträge für den Pass 03 und den Pass 06 können noch bis zum 15. Februar 2010 bei den Gemeinden eingereicht werden. Nach dem 15. Februar 2010 wird es aufgrund der erforderlichen Systemumstellungen nicht mehr möglich sein, Pässe 03 und Pässe 06 zu beantragen. Für diese kurze Übergangsphase ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden können. Für Reisen in die USA ist der provisorische Pass nicht gültig! Die Ausstellung von Identitätskarten wird ohne Unterbruch möglich sein.

### Kosten

Der Pass 10 wird für Erwachsene CHF 140 kosten. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird der neue Pass CHF 60 kosten. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert vom Kombiangebot. Für Erwachsene kostet dieses Angebot CHF 148, für unter 18-Jährige CHF 68. Die Identitätskarte kostet unverändert für Erwachsene CHF 65 und für unter 18-Jährige CHF 30. Alle Preise immer exklusiv Porto.

### Gültigkeit und Ausstellungsfrist

Für Personen, die zum Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben ist der Pass 10 und die Identitätskarte zehn Jahre gültig. Für Personen, die zum Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr nicht zurückgelegt haben fünf Jahre. Die Frist für die Ausstellung des Ausweises beträgt im Inland zehn Arbeitstage ab Genehmigung des Antrages durch die zuständige Stelle.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN DEZEMBER 2009

---

### Geburten

- 10. Dezember in Heiden AR  
Mayer, Tim, des Mayer, Markus, aus Deutschland und der Mayer, Yasemin, von Winterthur ZH und Rüscheegg BE, wohnhaft in Au, Heerbrugg
- 14. Dezember in Heiden AR  
Weder, Joline Sophia, des Weder, Patrick Daniel, von Au und der Weder, Corinne, von Rehetobel AR und Au, wohnhaft in Au
- 16. Dezember in Heiden AR  
Züst, Vivienne Natalie, des Züst, Boris Markus, von Wolfhalden AR und der Tantini Züst, Nadia Eveline, von Oberriet-Holzrhode SG und Wolfhalden AR, wohnhaft in Au
- 17. Dezember in St. Gallen  
Betschart, Nico, des Viol, Marcel, aus Deutschland und der Betschart, Jessica, von Rebstein SG und Muotathal SZ, wohnhaft in Au, Heerbrugg
- 18. Dezember in Heiden AR  
Tantini, Elena Sophia, des Tantini, Michael Gianfranco, von Oberriet-Holzrhode SG und der Tantini, Severine, von St. Margrethen SG und Oberriet-Holzrhode SG, wohnhaft in Au
- 19. Dezember in St. Gallen  
Hebibi, Amar, des Hebibi, Adnan, aus Serbien und der Hebibi, Emine, aus Serbien, wohnhaft in Au
- 23. Dezember in Heiden AR  
Cantore, Nevio Antonio, des Cantore, Markus Antonio, aus Italien und der Cantore, Sabrina Eva, von Sennwald-Früm-sen SG, wohnhaft in Au, Heerbrugg

- 27. Dezember in St. Gallen  
Manser, Kimi, des Hohl Manser, Ruedi, von Wolfhalden AR und der Manser, Erika Bernadette, von Appenzell AI und Wolfhalden AR, wohnhaft in Au
- 28. Dezember in Grabs  
Zellweger, Valentina Daniela, des Zellweger, Marc Anton, von Au und der Zellweger, Daniela, von Diepoldsau-Schmitter SG und Au, wohnhaft in Au

### Trauungen

- 11. Dezember in Bangkok, Thailand  
Rohner, Erwin, von Rebstein SG, wohnhaft in Au und Mukdamuang, Lek, aus Thailand, wohnhaft in Thailand
- 18. Dezember in Au  
Massimiano, Carlo, aus Italien, wohnhaft in Au und Dummermuth, Mirjam, von Schlosswil BE, wohnhaft in Au

### Todesfälle

- 2. Dezember in St. Gallen  
Sieber, Paul Adolf, geb. 03.07.1933, von Widnau SG, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
- 21. Dezember in St. Gallen  
Reci, Dzudet, geb. 30.05.1973, aus Mazedonien, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
- 23. Dezember in Balgach  
Kühnis, Elisabeth Theresia, geb. 26.09.1923, von Oberriet, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg, mit Aufenthalt in Balgach
- 25. Dezember in St. Gallen  
Rohner, Marlise Hildegard, geb. 11.04.1946, von Au, wohnhaft gewesen in Au
- 27. Dezember in Au  
Wagler, Karl Helmut, geb. 04.04.1921, von Au, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
- 27. Dezember in Altstätten  
Müller, Elsa, geb. 06.03.1923, von Trimmis GR, wohnhaft gewesen in Au, mit Aufenthalt in Altstätten
- 30. Dezember in Au  
Stoffel, Margaretha Louisa, geb. 16.05.1924, von Widnau und Quarten-Mols SG, wohnhaft gewesen in Au

## WIR GRATULIEREN

---

### 94 Jahre

- 3. Februar: Eugen Zoller, Weesstrasse 1, Au, zurzeit Aufenthalt in Burg, Rheineck

### 91 Jahre

- 30. Januar: Mina Frei-Kuster, Blattackerstrasse 2, Heerbrugg

### 85 Jahre

- 30. Januar: Maria Buschor-Köppel, Walzenhauserstrasse 15, Au
- 31. Januar: Bernadette Krismer-Prétat, Walzenhauserstr. 15, Au

### 80 Jahre

- 30. Januar: Anna Buschor-Goldener, Berneckerstrasse 8, Au
- 2. Februar: Agnes Rechsteiner-Meichtry, Karl-Völkerstrasse 2, Heerbrugg
- 8. Februar: Marie-Françoise Weder-Michel, Walzenhauserstrasse 36, Au



## SIRENENTEST AM 3. FEBRUAR 2010

Am Mittwoch, 3. Februar 2010, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

## MILITÄRWESEN

### Orientierungstag für den Jahrgang 1992

Gemäss Rekrutierungskonzept erhalten alle jungen Schweizer Männer mit 18 Jahren ein erstes Aufgebot: für den Orientierungstag. Für sie ist die Teilnahme obligatorisch. Junge Frauen können freiwillig daran teilnehmen. Ein abwechslungsreiches Programm ist am Orientierungstag angesagt. Die jungen Frauen und Männer erfahren an diesem Tag alles Wesentliche über die bevorstehende Rekrutierung und den anschliessenden Dienst. Moderatoren führen die Teilnehmenden in Gruppen durch die verschiedenen Themen, erläutern die Aufgaben von Armee und Zivildienst, sowie die Voraussetzungen für den Zivildienst. Sie stellen Truppengattungen und Funktionen vor, geben Auskunft über den Ablauf der Rekrutenschule, den Inhalt der Ausbildung, sowie über die einmalige Chance, mit 20 Jahren eine Führungsaufgabe zu übernehmen. Am Ende des Tages wird der Zeitpunkt der Rekrutenschule oder der Zivildichtausbildung festgelegt, wobei auf die Ausbildungssituation der Stellungspflichtigen Rücksicht genommen wird.

Die Orientierungstage werden vom Kanton organisiert. Für die Rheintaler finden sie im ri.nova impulszentrum in Rebstein statt, für die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 1992 der Politischen Gemeinde Au am Mittwoch, 18. Juni 2010. Die betreffenden Jungmänner werden ca. acht Wochen vor dem Orientierungstag mittels persönlichem Marschbefehl informiert.

## ÖKUMENISCHER ANLASS

### Ökumenische Bildungsangebote, Au, Berneck, Heerbrugg «Leben und Wirken des Heiligen Othmar»

Im Rahmen der ökumenischen Bildungsangebote referiert der Theologe, Autor und Kirchenmusiker Erich Georg Gagesch aus Singen (D), der über das Leben von Otmar ein Buch geschrieben hat. Otmar, Erbauer und erster Abt des Klosters St. Gallen, ist der zweite Patron des Bistums St. Gallen. Die Katholischen Pfarreien und die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde laden zum Vortrag und Autorenlesung von heute Donnerstag, 28. Januar 2010 um 19.30 Uhr ins Lindenhaus, Berneck, ein.

## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### Young People Anlass: Pizza- und Dessertplausch

Traditionsgemäss findet am 30. Januar 2010 der Pizza- und Dessertplausch statt. Bei diesem Anlass wollen wir Jung und Alt zusammen bringen. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme. Mehr Infos auf: [www.jugendarbeit.ref-mittelrheintal.ch](http://www.jugendarbeit.ref-mittelrheintal.ch).

## Church Cinema - Kirchenkino

Im Februar findet die zweite Staffel des beliebten Church Cinema statt. Termin: Freitag, 12. Februar 2010. Weitere Infos auf der Homepage: [www.jugendarbeit.ref-mittelrheintal.ch](http://www.jugendarbeit.ref-mittelrheintal.ch).

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Feste und Gedenktage der Kirche

In der Pfarrei Au wird am Dienstag, 2. Februar 2010, das Fest Lichtmess gefeiert. Um 19.00 Uhr ist Messfeier mit Kerzenweihe und anschliessend Erteilen des Blasiussegens. Die Gläubigen bringen ihre Kerzen und legen Sie vor den Altar zum Segnen. Am Fest des Hl. Blasius, Mittwoch, 3. Februar 2010, wird um 15.00 Uhr der Kinder-Blasiussegens in der Kirche erteilt. Am Gedenktag der hl. Agatha, Freitag, 5. Februar 2010, ist in den Bäckereien am Morgen früh die Segnung des Agathabrotens.

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Au: HV Frauenturnverein

Die Hauptversammlung findet am Freitag, 29. Januar 2010 um 19.30 Uhr im Restaurant Monstein statt.

### Heerbrugg: Kindermaskenball

Am Sonntag, 7. Februar 2010 findet der traditionelle Kindermaskenball zum letzten Mal in der «alten» Kantihalle statt. Zwischen 12.00 und 16.30 Uhr wird in der dekorierten Halle getanzt, gesungen und gefeiert. Für tolle Musik sorgt wiederum die bekannte Gruppe «Horizont». Neu können sich die Kinder an einem Stand vor Ort fasnachtsgerecht schminken lassen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Kinderwettbewerb mit tollen Preisen. Die Festwirtschaft bietet eine reichhaltige Auswahl an Essen, Snacks und Getränken. Der Familien-Treff Heerbrugg freut sich auf viele kleine und grosse Besucher.

### Au-Heerbrugg: Samariterverein BLS - AED Kurs

Kein AED (Defibrillator) ohne Herzmassage! Am 23. und 24. Februar 2010 führt der Samariterverein Au-Heerbrugg diesen nach den neusten Richtlinien ausgerichteten Kurs durch. Erlernen Sie in diesem Kurs die Sicherheit in der «Herzmassage» und den Umgang mit einem automatisierten Defibrillator. Die Zukunft zeigt, dass solche Geräte immer mehr in öffentlichen Gebäuden zu finden sein werden, mit Berechtigung. Denn zusammen mit ihrer erlernten Praxis (2x3 Std.) können Sie einem Menschen damit, wo möglich, das Leben retten. Anmeldungen und Infos unter R. Wetli, 071 744 43 04 oder über [www.samariter-au-heerbrugg.ch](http://www.samariter-au-heerbrugg.ch).

### Au: Elternforum, Familienplausch mit Erlebnisfondue

Das Elternforum Au lädt am Samstag, 27. Februar 2010 zum Familienplausch mit Erlebnisfondue auf dem Spielplatz Oberfahr. Besammlung: 17.00 Uhr auf dem Kirchplatz Au.

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 11. Februar 2010. Redaktionsschluss: Montag, 8. Februar 2010, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer  
E-Mail: [marcel.fuerer@au.ch](mailto:marcel.fuerer@au.ch)  
Auflage: 3'800 Exemplare